

Jahresbericht

2025



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Miesbach

Inhaltsverzeichnis

3	Begrüßung
4	Das Leitbild des Kinderschutzbundes Gegenstand und Umfang des Berichtes
5	Vorwort
6	Vorstand
7	Feste Mitarbeiterinnen
8	Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen Kooperationspartner/Netzwerk/Arbeitskreise
9	Organisationsstruktur Kinderschutzbund
10	Umzug nach 18 Jahren und Tag der Offenen Tür
11	Beratung für Familien
12	Babysprechstunde
13	KiBu LesePaten
14	Kinder-Kleider-Märkte
15	Mütterzentrum (MüZe)
16	Spiel-Café – ein Angebot des MüZe
17	20 Jahre Spiel-Café Miesbach mit Ulrike Huber
18	PEKiP-Kurse
19	Letzte PEKiP Stunde von Gisela Kirchberger nach 18 Jahren
20	Jubiläumsfeier der Babysprechstunde
21	Wieder da: unser Kinder-Floh-Markt
22	Ehrenamts-Café – Ein herzliches Dankeschön an unsere Engagierten
23	Entenrennen des Rotary Club – Eine besondere Auszeichnung für uns
24	Spenden IWC Tegernsee, LC Oberland, Lantenschammer Erlebnisdestillerie
25	Alle Spender 2025
26	Einnahmen
27	Ausgaben

Begrüßung



Liebe Mitglieder des Kinderschutzbundes,

Sie halten heute den Jahresbericht 2025 des Kinderschutzbundes Miesbach in Händen.

Inzwischen haben wir uns in unseren neuen Räumen in der Badstraße gut eingelebt. Nachdem die Umzugs- und Renovierungsarbeiten in der Vergangenheit viel Energie gekostet haben, können wir uns nun wieder voll auf unsere Aufgabe konzentrieren, d.h. die Familien im Landkreis zu unterstützen.

Wie immer bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, Mitarbeiter*Innen und Unterstützer*Innen, die uns diese Arbeit ermöglichen.

Viele Grüße

Ihr

Dr. Stefan Razeghi



Vorstandsvorsitzender des Kinderschutzbundes
Kreisverband Miesbach e. V.

Das Leitbild des Kinderschutzbundes

- Wir geben Kindern und Jugendlichen eine Lobby und treten für ihre Rechte ein.
- Wir setzen uns für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Familien ein.
- Wir stärken Eltern für die Erziehung und ihren Alltag, weil wir genau wie sie, die Persönlichkeit ihrer Kinder stärken wollen.
- Wir arbeiten präventiv und unterstützen Kinder und Familien schon bevor sie in eine Krise geraten. Unsere Arbeit orientiert sich am Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe – wir unterstützen Ratsuchende dabei, ihre eigenen Ressourcen zu stärken und eigenverantwortlich Lösungen zu entwickeln.
- Wir begegnen den Menschen, die uns um Hilfe bitten, offen und wertschätzend.
- Wir sind stark, weil wir viele sind. Ehrenamtliche und Hauptamtliche arbeiten eng zusammen.

Gegenstand und Umfang des Berichts

Gegenstand des Berichtes sind die verschiedenen Angebote und Projekte des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Miesbach e. V. Der Berichtszeitraum bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2025, d. h. vom 01.01. bis 31.12.2025. Dieser Bericht wurde am 25.03.2026 fertiggestellt. Verantwortliche Ansprechpartnerin ist Janaa Schlick. Ausschließlich aufgrund der besseren Lesbarkeit haben wir uns bei Personen und Funktionen auf die Verwendung der männlichen Form beschränkt.

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr verging gefühlt sehr schnell. Das lag sicherlich auch an den vielen Veranstaltungen, die wir in unseren neuen Räumen, aber auch in Räumen anderer Institutionen feiern durften. Zum Beispiel unser Tag der offenen Türe, dem endlich wieder stattgefundenen Kinder-Floh-Markt, den vier Kinder-Kleider-Märkten und, und, und. Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Aber eine Veranstaltung war besonders in diesem Jahr: Das 20-jährige Jubiläum unserer Babysprechstunde. Wie wichtig dieses Angebot bei uns im Landkreis - und oft auch darüber hinaus - ist, zeigte nicht zuletzt die positive Resonanz der Besucher und Besucherinnen.

An diesem Abend wurde durch die hochkarätige Referentin Frau Ruth Wollwerth de Chuquisengo vom Kinderzentrum in München einmal mehr deutlich, unter welchen Stressfaktoren junge Familien heute stehen und welche Auswirkungen das auf ihre intuitive Kompetenz hat. Und hier wären wir an dem oben angesprochenen Punkt: das Gefühl, dass dieses Jahr schnell vorbei“geflogen“ ist. Dies hat sicherlich auch mit der Komplexität des Alltags zu tun, in dem wir uns alle und vor allem auch (junge) Familien bewegen. Das Thema zeichnet sich schon länger ab, aber besonders messbar ist es in den Beratungen, die im Jahr 2025 noch mal eine besondere Intensität entwickelt haben. Wir wurden zu Beginn des Jahres geradezu überrannt von Beratungsanfragen und waren von Dynamik und Vielschichtigkeit der Problemstellungen sehr gefordert. Umso mehr freuen wir uns über die sehr große Spendenbereitschaft in diesem Jahr, die den Familien im Landkreis unsere Anlaufstelle sichert und es uns ermöglicht, den vielen Anfragen gerecht zu werden. DANKE für Ihrer aller Unterstützung!

Herzlichst Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "J.B. Lulick". The signature is written in a cursive, flowing style.

Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes
Kreisverband Miesbach e. V.

Vorstand

Unser Vorstand besteht aus neun ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Dieser kommt regelmäßig in den Vorstandssitzungen zusammen, legt Richtlinien und Ziele des Kinderschutzbundes Miesbach fest, beschließt Anfang des Jahres den Haushaltsplan und gibt Anregungen zu einzelnen Projekten.

Folgende Damen und Herren bilden unseren Vorstand, der im April 2024 satzungsgemäß für vier Jahre gewählt wurde:

Vorsitzender

Dr. Stefan
Razeghi
Kinderarzt
Miesbach



Stellvertreterin

Claudia Bernrieder
Sprachheilpädagogin
Weyarn



Stellvertreterin

Ursel Lange
MTA
Gmund



Kassenführer

Klaus Reisinger
Bankkaufmann
Weyarn



Schriftführerin

Christine
Rauch-Roßmann
Juristin
Tegernsee



Beirätin

Andrea Hecker
Dipl. Handelslehrerin
Fischbachau



Beirätin

Monika Schütz
MTA
Gmund



Beirätin

Tanja Tomas
Hotelkauffrau
Gmund



Beirätin

Luise Volk
Apothekerin
Miesbach



Feste Mitarbeiterinnen

Büro



Geschäftsführung, Beratung

Janaa Schlick
12 Std./Woche
Dipl. Sozialpädagogin (FH)



Verwaltung, Finanzen

Michaela Wagenstaller
10 Std./Woche
Bürokauffrau



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Büroorganisation

Carola Heim
10 Std./Woche
Dipl. Kommunikationswirtin (BAW)

Fachberatung



Babysprechstunde

Gisela Kirchberger
24 Std./Monat
Dipl. Heilpädagogin,
Zert. Eltern-Säuglings-
Kleinkind-Beraterin



Babysprechstunde

Carla Sauer-von Kirchbach
Honorarkraft
Dipl. Sozialpädagogin,
Zert. Eltern-Säuglings-
Kleinkind-Beraterin



Babysprechstunde

Christine Huber
Honorarkraft
Heilpraktikerin, Fachkinder-
krankenschwester, Eltern-
Säuglings-Kleinkind-Beraterin



Familienberatung

Janaa Schlick
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
System. Kinder- und
Jugendlichen-therapie (IFW),
Coach

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Eltern-Kind-Yoga:

Christine Rank

Kinder-Floh-Markt:

Sidney Rank

Spiel-Café Leiterinnen:

Schaftlach:

Bis 11/2025: Anna Brandhofer und Brigitte Mannert

Seit 12/2025: Pia Di Bella-Kaltenmarktner

Miesbach: Ulrike Huber

Gmund: Luise O'Connor

Bad Wiessee: Seit 03/2025: Luisa Oliv

Neuhaus: Monika Altmann

Kooperationspartner/Netzwerk/Arbeitskreise

- KoKi - Koordinierende Kinderschutzstelle des LK Miesbach
- Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien, Diakonie
- Arbeitskreis „Forum häusliche Gewalt“
- „Runder Tisch“, KoKi
- Jugendhilfeausschuss des Landkreises
- Donum Vitae Schwangerschaftsberatung
- MaVia e. V. (ehemals Mädchen- und Frauennotruf e. V.)
- Hebammenpraxis Sonnenstrahl

Organisationsstruktur Kinderschutzbund

**Der Kinderschutzbund
Bundesverband, Berlin**

- Gegr. 1953, Bundesvorstand, Bundesgeschäftsstelle
- 16 Landesverbände
- Über 450 Orts-/Kreisverbände
- Über 50.000 Mitglieder



**Der Kinderschutzbund
Landesverband Bayern, München**

- Gegr. 1970, Landesvorstand, Landesgeschäftsstelle
- Bayern: 58 Orts- und Kreisverbände



**Der Kinderschutzbund
Kreisverband Miesbach e. V.**

- Gegr. 1979
- Etwa 180 Mitglieder
- Vorsitz: Dr. Stefan Razeghi
- 9 ehrenamtliche Vorstände
- 5 Angestellte in Teilzeit
- Etwa 90 Ehrenamtliche

Umzug nach 18 Jahren und Tag der Offenen Tür

Anfang Januar war es endlich soweit: Unsere Geschäftsstelle ist nach 18 Jahren in neue Räumlichkeiten umgezogen. Büroteam und Vorstand inklusive Familienangehöriger krepelten die Ärmel hoch und zogen an einem Wochenende Möbel und Kisten um. Fast alles konnten wir in Eigenregie bewerkstelligen. Bereits am 13.01.2025 haben wir unseren Bürobetrieb wieder aufgenommen. Nach und nach konnten auch letzte Details umgesetzt werden. Abgeschlossen wurde unser Umzug durch die im Sommer angebrachten Schaufensterfolien, die uns hier in Zentrumsnähe nun aufmerksamkeitsstark präsentieren. Unser herzlicher Dank gilt dabei Mediengestalterin Claudia Euringer, die für uns ehrenamtlich die Gestaltung übernommen hat.

Am 9. Mai luden wir zum Tag der Offenen Tür ein, um allen Interessenten und KollegInnen unsere neuen Räume zu zeigen. Viele WegbegleiterInnen aus Fachkreisen sowie unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen nutzten die Gelegenheit, um sich auszutauschen und das ein oder andere Neue zu erfahren.



Kinderschutzbund lädt in neue Räume ein

Der Kinderschutzbund Miesbach ist zum Jahreswechsel umgezogen. Jetzt hat der Kreisverband zum Tag der offenen Tür in die neuen Räume in der Badstraße eingeladen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, Fragen zur Arbeit zu stellen. Darunter waren auch zahlreiche Fachkollegen, etwa vom Landratsamt, die koordinierenden Kinderschutzstelle (Kost) und dem Verein für Jugend- und Familienhilfen. Zusätzlich waren Ehrenamtliche des Kinderschutzbunds, etwa Lesepfaffen, vertreten und hatten Zeit und Raum, sich mit allen zu unterhalten. Gleich zu Beginn informierte sich auch Bürgermeister Gerhard Braunmüller (2. v.l.) über die Arbeit des Teams um Geschäftsführerin Janina Schlick (3.).

Beratung für Familien

Verlässliche Unterstützung für Familien im Landkreis

Unser Beratungsangebot dient als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Familie und Erziehung im Landkreis Miesbach. Dabei ist jede*r willkommen – ob Eltern, Kinder, Jugendliche oder andere Familienangehörige. Auch Institutionen wie Schulen oder Kindergärten sowie Fachkräfte, Fremdmelder oder soziale Dienste finden bei uns ein offenes Ohr und kompetente Beratung.

In persönlichen Gesprächen oder am Telefon nehmen wir uns Zeit, gemeinsam mit den Ratsuchenden erste Lösungswege zu entwickeln. Wir helfen dabei, die Situation zu sortieren, zeigen Handlungsmöglichkeiten auf und geben Orientierung, wo weiterführende Hilfen im Landkreis in Anspruch genommen werden können. Die sehr deutliche in diesem Jahr zu spürende Vielschichtigkeit der Anfragen mit zum Teil sehr komplexen Sachverhalten hat uns vor allem zu Beginn des Jahres zeitlich sehr gefordert. Die organisatorisch und finanziell notwendige Entscheidung nur Erstberatung anzubieten, konnte daher nicht in allen Fällen konsequent umgesetzt werden. Denn natürlich ist es immer unser Anliegen, ratsuchende Familien an ein – wenn nötig – weiteres, passgenaues (Fach-)angebot zu vermitteln.

Der KiBu bietet kostenfreie Erstberatung für Familien an. Wir freuen wir uns aber immer über eine Spende.

Im Jahr 2025 haben wir insgesamt 67 persönliche und telefonische Beratungsgespräche geführt. Darüber hinaus konnten wir rund 180 telefonische Informationsanfragen zu allgemeinen Themen und unseren Projekten beantworten.





Babysprechstunde

Auch im Jahr 2025 war die Babysprechstunde des Kinderschutzbundes Miesbach e. V. – die im Oktober ihr 20-jähriges Jubiläum feiern durfte – eine wichtige Anlaufstelle für viele junge Familien. Zahlreiche Eltern suchten das Gespräch – häufig erschöpft, verunsichert und mit vielen Fragen, insbesondere rund um das Schlafverhalten ihres Babys. Deutlich wurde dabei, wie groß der Wunsch nach Bestätigung und Ermutigung im eigenen Handeln ist. In einer Zeit, in der Ratschläge allgegenwärtig und oft widersprüchlich sind, fällt es vielen Eltern schwer, auf das eigene Gefühl zu vertrauen. Hier stellten uns plötzlich Themen wie Schlaf-Apps und -Podcasts vor neue beraterische Herausforderungen.

Gerade beim sensiblen Thema Schlaf zeigt sich immer wieder: Es gibt keine einfachen Lösungen und keinen allgemeingültigen Weg. Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit mit, jede Familie ihre ganz individuellen Voraussetzungen. Die Babysprechstunde bot auch 2025 einen geschützten und vertrauensvollen Rahmen, in dem Sorgen ausgesprochen, Unsicherheiten aufgefangen und gemeinsam alltagstaugliche, liebevolle Wege für den Familienalltag gefunden werden konnten.

Die persönliche, zugewandte und alltagsnahe Begleitung durch unsere Fachberaterinnen ist ein zentraler Baustein unserer frühen Hilfen. Sie zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll menschliche Nähe, Zeit und Erfahrung sind – und wie sehr Eltern davon profitieren, gehört, verstanden und in ihrer Elternrolle gestärkt zu werden.

➔ **2025 wurden bei uns 50 Familien in 160 Stunden beraten.**

KiBu LesePaten



Auch im vergangenen Jahr war das Angebot unserer Lesepatinnen und Lesepaten ein wichtiger und fester Bestandteil unserer Arbeit an den Grundschulen im Landkreis. Insgesamt engagierten sich **55 ehrenamtliche** Lesepaten in neun Grundschulen und unterstützten Kinder unterschiedlicher Altersstufen regelmäßig beim Lesen. Mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und Freude trugen sie dazu bei, die Lesekompetenz der Kinder zu stärken und ihnen positive Leseerfahrungen zu ermöglichen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Lesepatinnen und Lesepaten, die sich mit großem Herzblut und persönlichem Einsatz engagieren. Ihr kontinuierliches Wirken ist für die Kinder von unschätzbarem Wert und leistet einen wichtigen Beitrag zu mehr Bildungschancen und Selbstvertrauen.

Neben der praktischen Arbeit mit den Kindern fand auch im vergangenen Jahr wieder ein **Vernetzungstreffen** für die Lesepaten statt. Dies bot Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und neue Impulse. Im Rahmen des Treffens im Juli hielt Frau Alexandra Braunmiller aus der Praxis für Heilpädagogik und systemische Beratung in Miesbach einen **Impulsvortrag** zum Thema „Wenn die Gedanken Purzelbäume schlagen und das Zuhören schwer fällt – Wie können wir dabei unterstützen?“ Sie gab einen praxisnahen Einblick in das Thema und zeigte auf, wie Kinder mit Konzentrationsschwierigkeiten einfühlsam begleitet werden können. An dem Treffen nahmen zahlreiche interessierte Lesepaten teil. Der anschließende rege Austausch machte deutlich, wie wertvoll diese Vernetzungsangebote für die ehrenamtliche Arbeit sind und wie sehr sie zur Stärkung und Motivation unserer Lesepaten beitragen.



Kinder-Kleider-Märkte

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder vier erfolgreiche Kinder-Kleider-Märkte in Gmund und Hausham durchführen - zwei im Frühjahr und zwei im Herbst. Insgesamt wurden dabei **mehr als 9.300 gut erhaltene Artikel verkauft**. Das große Interesse zeigt einmal mehr, wie wichtig und gefragt dieses Angebot für Familien in unserer Region ist.

Ein besonderes neues Angebot wurde sehr positiv aufgenommen: **Erstmals erhielten Schwangere die Möglichkeit**, bereits am Vorabend der Märkte in ruhiger Atmosphäre und abseits des Trubels einzukaufen. Dieses zusätzliche Zeitfenster wurde stark genutzt und stieß auf durchweg positive Rückmeldungen.

Der reibungslose Ablauf der Kinderkleidermärkte wäre ohne das großartige Engagement unserer ehrenamtlichen Helferinnen nicht möglich gewesen. **Mehr als 50 Ehrenamtliche** stemmten bei jedem Markt an insgesamt drei Tagen die Artikelannahme, den Verkauf sowie die anschließende Rücksortierung. **Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank** für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Zuverlässigkeit und ihr großes Herz für Kinder und Familien.

Der Umsatz der Kinderkleidermärkte war sehr erfreulich. Der erzielte Gewinn stellt für unseren Verein eine wertvolle und hilfreiche Unterstützung dar und trägt maßgeblich dazu bei, unsere Angebote und Projekte im Sinne des Kinderschutzes weiterhin umsetzen zu können.



Kinder-Kleider-Markt im Glück-Auf-Saal, Hausham



Kinder-Kleider-Markt im Neureuthersaal, Gmund

Mütterzentrum (MüZe)



Ein wichtiges Projekt des Kinderschutzbundes seit vielen Jahren ist das Mütterzentrum Miesbach. Als Mütterzentrum (MüZe) sind wir dem Landesverband Mütter- und Familienzentren in Bayern e.V. angeschlossen, der vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird. In den Räumen unseres Kinderschutzbundes bieten wir als Mütterzentrum folgende Angebote:

Raumüberlassung:

Das MüZe/der KiBu verfügt über einen **Kursraum** und ein gut ausgestattetes **Spielzimmer**. Beide Räume werden getrennt oder zusammen für Angebote rund um die Familie zur Verfügung gestellt. Unter anderem fanden hier im letzten Jahr wieder regelmäßig **PEKiP-Kurse** statt und auch für **Workshops, begleitete Umgänge und Offene Treffs** stellten wir die Räumlichkeiten zur Verfügung. Gegen ein kleines Entgelt können die Räume bei uns stundenweise einmalig und regelmäßig gebucht werden.

Offener Treff:

Ein beliebtes Angebot des Mütterzentrums ist der offene, von den BesucherInnen selbstorganisierte Treff. Im letzten Jahr wurde dieses Angebot wieder vorrangig von Müttern mit Kleinkindern genutzt, die den Kontakt z. B. nach einem PEKiP- oder Vorbereitungskurs halten wollten.

Spiel-Café:

Beschreibung siehe folgende Seite.

Spiel-Café – ein Angebot des MüZe

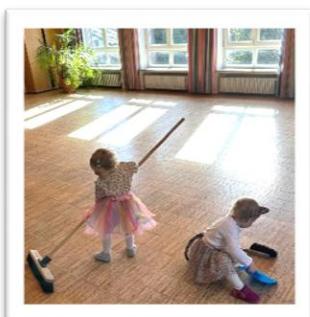


Der Kinderschutzbund Miesbach betreibt als Träger des Mütterzentrums seit über 30 Jahren die bewährten „Spiel-Cafés“ im Landkreis. Sie sind ein fester Bestandteil der familienunterstützenden Angebote und bieten Eltern mit kleinen Kindern einen offenen Treffpunkt zum Austausch, Spielen und Ankommen.

Mit den Standorten Miesbach, Schaftlach, Schliersee-Neuhaus, Bad Wiessee und Gmund stehen Familien insgesamt **fünf Spiel-Cafés** zur Verfügung. Jede Woche gestalten die ehrenamtlichen Leiterinnen jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr einen abwechslungsreichen Vormittag in gemütlicher Atmosphäre. Sie sind dabei wichtige Ansprechpartnerinnen für Eltern, haben ein offenes Ohr für Fragen und Anliegen und informieren über Angebote des Kinderschutzbundes sowie weiterer Träger im Landkreis.

Im vergangenen Jahr gab es in **zwei Spiel-Cafés Veränderungen** in der Leitung. Mitte März übernahm Luisa Oliv die Leitung des Spiel-Cafés in **Bad Wiessee** und löste damit Anna Altmann ab, die sich für eine Auszeit entschied. In **Schaftlach** übergaben Brigitte Mannert und Anna Brandhofer nach vielen Jahren engagierter ehrenamtlicher Leitung im November ihre Aufgaben an Pia Di Bella-Kaltenmarktner.

Unser **besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen** – und natürlich auch den ehemaligen – **Leiterinnen der Spiel-Cafés** – Durch ihre verlässliche Präsenz, ihre Offenheit und ihr großes persönliches Engagement schaffen sie Räume der Begegnung, in denen sich Familien willkommen fühlen. Dieses wertvolle Angebot wäre ohne ihren Einsatz nicht denkbar und bereichert das Miteinander im Landkreis in besonderer Weise.



20 Jahre Spiel-Café Miesbach mit Ulrike Huber

Im Januar feierten wir das erste Jubiläum des Jahres: 35 Jahre Spiel-Café Miesbach und 20 Jahre Spiel-Café Miesbach mit Ulrike Huber!

Im Dezember **1989 eröffnete Marianne Gmelin** unser 1. Spiel-Café in Miesbach, damals noch unter dem Namen „Teestube“: Ein Offener Treff für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren. Der Beginn einer mittlerweile 35-jährigen Institution, der in den folgenden Jahren unsere Spiel-Cafés in weiteren Orten im Landkreis folgten. **2005 übernahm Ulrike Huber** die Leitung des Spiel-Cafés in Miesbach und ist seitdem unermüdlich ehrenamtlich mit viel Herzblut für uns und die Familien jeden Donnerstagvormittag im Einsatz. Wir bedanken uns von Herzen bei Ulrike Huber für die vielen Jahre und freuen uns auf noch viele weitere.

Jubiläum im Spiel-Café

EHRUNG Kinderschutzbund dankt Ulrike Huber für Engagement

Miesbach – Als „Teestube“ eröffnete Marianne Gmelin vor 35 Jahren den ersten offenen Eltern-Kind-Treff des Kinderschutzbunds in Miesbach. Seit 2005 leitet Ulrike Huber das Angebot, das mittlerweile Spiel-Café heißt. Zum Dank für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit überreichte Carola Heim, die beim Kinderschutzbund für die Büroorganisation und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, der 64-Jährigen einen Blumenstrauß.

Das Spiel-Café bietet der Kinderschutzbund an mehreren Orten im Landkreis an. In Miesbach können sich Eltern und Großeltern mit Kindern bis drei Jahren sowie werdende Eltern jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr (außerhalb der Schulferien) in den kürzlich neu bezogenen Räumen des Kinderschutzbunds an der Badstraße 1 treffen und vernetzen.

Ziel des Cafés sei ein „großer Austausch“ unter den Müttern, berichtet Huber. Viele seien hergezogen und können hier neue Freundschaften schließen. Es werde auch Kaffee und Gebäck angeboten. So können die Eltern gemeinsam Frühstück und sich kennenlernen,



Seit 20 Jahren dabei: Carola Heim (l.) bedankt sich bei Ulrike Huber für ihren Einsatz.

während ihre Kinder spielen. Aktuell besuchen fünf bis zehn Eltern aus Miesbach und der Umgebung das Café regelmäßig mit ihren Kindern.

In Kontakt mit dem Spiel-Café kam die Leiterin, als sie vor 33 Jahren nach Miesbach gezogen ist. Kurz vorher war sie selbst Mutter geworden, deswegen besuchte sie die Begegnungsstätte, um Kontakte zu knüpfen. Seitdem engagiert sie sich ehrenamtlich beim Kinderschutzbund, indem sie unter anderem Eltern-Kind Gruppen leitet.

Als die Stelle vor 20 Jahren frei wurde, übernahm Huber die Café-Leitung. Besonders gefalle ihr die Arbeit mit jungen Müttern. Huber unterstützt und berät die Teilnehmerinnen während der Café-Zeiten. Die 64-Jährige freut sich, dass die jungen Frauen trotz des großen Altersunterschieds zu ihr teilnehmen. Außerdem interessiert sie sich für das Leben der Mütter. Die Miesbacherin, die hauptberuflich in der privaten Pflege arbeitet, möchte das Spiel-Café deshalb so lange wie möglich weiterführen: „Weil es mir einfach so gut gefällt.“

STOBHAN CRAMER

PEKiP-Kurse



*Gisela Kirchberger,
bis März 2025*

Auch unsere neuen Räumlichkeiten wurden kontinuierlich für PEKiP-Kursreihen genutzt. Mittlerweile sind Gisela Kirchberger und Katie Wahlländer als selbstständige Gruppenleiterinnen im Landkreis eine bekannte Anlaufstelle für die beliebten Kurse für Eltern mit Babys im ersten Jahr. Nach 18 Jahren mussten wir jedoch im März Gisela Kirchberger als PEKiP-Gruppenleiterin in den Ruhestand verabschieden. Einen gesonderten Bericht dazu finden Sie auf der nächsten Seite.



Katie Wahlländer

PEKiP-Kurse (Prager-Eltern-Kind-Programm)

Mit der Geburt eines Babys beginnt eine ganz besondere Zeit – voller Freude, Staunen und neuer Herausforderungen. Vieles ist neu, vieles will entdeckt und verstanden werden. In unseren PEKiP-Gruppen werden Eltern und ihre Babys durch dieses spannende erste Lebensjahr begleitet. In einer warmen und geschützten Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit,

- Ihr Baby in seiner jeweiligen Entwicklungsphase ganz bewusst zu erleben,
- seine Signale besser zu verstehen und feinfühlig darauf zu reagieren,
- es durch altersgerechte Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen in seinen eigenen Aktivitäten zu unterstützen,
- Ihrem Kind erste Begegnungen mit gleichaltrigen Babys zu ermöglichen und damit frühe soziale Erfahrungen zu fördern,
- und vor allem: gemeinsam Freude zu erleben, zu lachen und wertvolle Momente miteinander zu genießen.

Eltern bietet die Gruppe auch Möglichkeit zum Austausch über Erfahrungen, Fragen und Unsicherheiten, zum Knüpfen neuer Kontakte zu Familien in einer ähnlichen Lebensphase und zum Gespräch über wichtige Themen des ersten Lebensjahres – begleitet von einer qualifizierten pädagogischen Fachkraft.

Letzte PEKiP Stunde von Gisela Kirchberger nach 18 Jahren

Im März fand in unseren Räumen die letzte PEKiP Stunde von Gisela Kirchberger statt. Ein Abschied, der sowohl die teilnehmenden Eltern als auch Gisela Kirchberger selbst sehr bewegt hat. 18 Jahre lang hielt sie die Kurse nach dem Prager-Eltern-Kind-Programm bei uns ab und prägte damit viele Familien in der Region. PEKiP ist ein Konzept, das Eltern und Babys dabei unterstützt, eine starke Bindung zu entwickeln und die kindliche Entwicklung im ersten Lebensjahr zu fördern. Janaa Schlick, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Miesbach e. V., überreichte Gisela Kirchberger im Beisein der großen und kleinen KursteilnehmerInnen einen Blumenstrauß und bedankte sich dafür, dass sie über die vielen Jahre die Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes mit diesem Angebot belebt hat.

Zum Glück müssen wir aber nicht ganz auf Frau Kirchberger verzichten: Als Fachberaterin für die Babysprechstunde bei Schrei-, Schlaf- und Fütterstörungen bleibt sie uns weiterhin erhalten.



Jubiläumsfeier der Babysprechstunde

20 Jahre Beratung und Unterstützung bei Schrei-, Schlaf- und Fütterstörungen: das ist die Geschichte unserer „Babysprechstunde“, die der Kinderschutzbund Miesbach e.V. seit 2005 erfolgreich und einzigartig in seiner Form im Landkreis Miesbach anbietet. Dieses weitere Jubiläum - unter der Schirmherrschaft von Landrat Olaf von Löwis of Menar - haben wir gebührend gefeiert und luden dazu im Oktober in den Saal des katholischen Pfarrheims Maria Himmelfahrt herzlich ein.

Zur musikalischen Einstimmung sang der **Jugendchor** das rhythmische und inhaltsstarke Lied „Laut sein!“. Nach einem Austausch der Begründerinnen der Babysprechstunde im Kinderschutzbund Miesbach **Harda von Poser** und **Marianne Gmelin**, unserer Fachberaterin der ersten Stunde **Gisela Kirchberger**, sowie einer **betroffenen Mutter**, folgte der Fachvortrag „Stressfaktoren junger Familien und Auswirkungen auf die eigene intuitive Kompetenz“ von Dipl.-Psychologin **Ruth Wollwerth de Chuquisengo** vom Kinderzentrum München. Wir sind überaus glücklich und dankbar, dass wir Frau Wollwerth für diesen besonderen Abend gewinnen konnten.

So verbrachten wir mit vielen Gästen aus dem Fachkollegium, der politischen Gemeinde und darüber hinaus einen wunderbaren und stimmungsvollen Abend.

„Beratung ist kein Fehlverhalten“ KINDERSCHUTZBUND 20 Jahre Babysprechstunde – rund 1000 Familien unterstützt

Miesbach – Die Geburt eines Kindes verändert alle. Freude und Erschöpfung liegen oft eng beieinander, wenn Nächste kurz nach der Geburt ins Bett zu kommen. Gerade in dieser Zeit stehen viele Eltern für ein halbes Jahr vor besonderen Herausforderungen. Das Angebot richtet sich an Mütter und Väter, deren Schlaf- und Ruhezeiten durch die Schreie des Kindes erheblich beeinträchtigt sind. Die Angebote richten sich an Mütter und Väter, deren Schlaf- und Ruhezeiten durch die Schreie des Kindes erheblich beeinträchtigt sind. Die Angebote richten sich an Mütter und Väter, deren Schlaf- und Ruhezeiten durch die Schreie des Kindes erheblich beeinträchtigt sind.

Spezialambulanz in eigener Einrichtung – finanziert nahezu ausschließlich durch Spenden. Eltern tragen dabei nur etwa 200 Euro. Die Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte. Die Angebote richten sich an Mütter und Väter, deren Schlaf- und Ruhezeiten durch die Schreie des Kindes erheblich beeinträchtigt sind.

Spezialambulanz in eigener Einrichtung – finanziert nahezu ausschließlich durch Spenden. Eltern tragen dabei nur etwa 200 Euro. Die Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte. Die Angebote richten sich an Mütter und Väter, deren Schlaf- und Ruhezeiten durch die Schreie des Kindes erheblich beeinträchtigt sind.

Spezialambulanz in eigener Einrichtung – finanziert nahezu ausschließlich durch Spenden. Eltern tragen dabei nur etwa 200 Euro. Die Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte. Die Angebote richten sich an Mütter und Väter, deren Schlaf- und Ruhezeiten durch die Schreie des Kindes erheblich beeinträchtigt sind.

Spezialambulanz in eigener Einrichtung – finanziert nahezu ausschließlich durch Spenden. Eltern tragen dabei nur etwa 200 Euro. Die Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte. Die Angebote richten sich an Mütter und Väter, deren Schlaf- und Ruhezeiten durch die Schreie des Kindes erheblich beeinträchtigt sind.

Spezialambulanz in eigener Einrichtung – finanziert nahezu ausschließlich durch Spenden. Eltern tragen dabei nur etwa 200 Euro. Die Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte. Die Angebote richten sich an Mütter und Väter, deren Schlaf- und Ruhezeiten durch die Schreie des Kindes erheblich beeinträchtigt sind.

Spezialambulanz in eigener Einrichtung – finanziert nahezu ausschließlich durch Spenden. Eltern tragen dabei nur etwa 200 Euro. Die Mitarbeiterinnen sind ausgebildete Fachkräfte. Die Angebote richten sich an Mütter und Väter, deren Schlaf- und Ruhezeiten durch die Schreie des Kindes erheblich beeinträchtigt sind.



Wieder da: unser Kinder-Floh-Markt

Im Herbst veranstalteten wir nach einigen Jahren Pause erneut unseren beliebten Kinder-Floh-Markt unter dem Motto „Kinder verkaufen für Kinder“. Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, gut erhaltenes Spielzeug und Bücher eigenständig anzubieten und dabei mit viel Freude erste Verkaufserfahrungen zu sammeln.

Ohne Standgebühren und mit bereitgestellten Tischen konnten die jungen Verkäuferinnen und Verkäufer ihre Waren übersichtlich präsentieren und sofort ins Handeln, Verhandeln und Verkaufen kommen. Der Flohmarkt bot nicht nur die Möglichkeit, Platz im Kinderzimmer zu schaffen, sondern stärkte zugleich Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und den fairen Umgang miteinander.

Der Flohmarkt fand im Gemeindesaal der evangelischen Kirche Miesbach statt. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgte der Kinderschutzbund mit einem Angebot an Kaffee, Kuchen und Getränken auf Spendenbasis.

Insgesamt war der Kinder-Flohmarkt eine rundum gelungene Veranstaltung, die bei Kindern und Familien auf große Resonanz stieß und einmal mehr zeigte, wie niedrigschwellige Angebote Kinder aktiv beteiligen und Gemeinschaft erlebbar machen können. So werden wir im Sommer 2026 auch einen weiteren Kinder-Floh-Markt ausrichten.



Ehrenamts-Café - Ein herzliches Dankeschön an unsere Engagierten



Zum Ende des vergangenen Jahres haben wir im Bunten Haus zu einem besonderen Nachmittag eingeladen: unserem Ehrenamts-Café. Mit dieser kleinen Feier wollten wir all den Menschen danken, die sich das ganze Jahr über mit großem Einsatz für den Kinderschutzbund engagieren.

Ob als Lesepatin oder Lesepate, als Helferinnen und Helfer beim Kleidermarkt oder in vielen weiteren Bereichen - unsere Ehrenamtlichen schenken Kindern und Familien nicht nur Zeit, sondern auch Aufmerksamkeit, Geduld und Herz. Dieses Engagement ist unbezahlbar und bildet eine tragende Säule unserer Arbeit.

Bei Kaffee, Kuchen und einem Glas Sekt verbrachten wir gemeinsam schöne Stunden in entspannter Atmosphäre. Neben dem Genuss kam vor allem der Austausch nicht zu kurz: Es wurde erzählt, gelacht und auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Viele nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen zu teilen und Kontakte zu vertiefen.

Das Ehrenamts-Café war für uns eine wunderbare Gelegenheit, unsere Wertschätzung persönlich zum Ausdruck zu bringen. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Ehrenamtlichen wären viele unserer Angebote nicht möglich.

Wir sagen von Herzen: Danke für die Zeit, die Ideen, die Verlässlichkeit und das große Engagement im vergangenen Jahr!



Entenrennen des Rotary Club – Eine besondere Auszeichnung für uns

In diesem Jahr wurde unserem Kreisverband eine ganz besondere Ehre zuteil: Wir wurden vom Rotary Club als begünstigte Organisation für das traditionelle Entenrennen ausgewählt.

Diese Entscheidung erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und Wertschätzung. Das Entenrennen ist nicht nur ein fröhliches und öffentlichkeitswirksames Ereignis, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert, sondern zugleich eine bedeutende Benefizveranstaltung für gemeinnützige Projekte in unserer Region.

Ein großer Teil des Erlöses aus der Veranstaltung wurde unserem Verein zur Verfügung gestellt. Diese wertvolle Unterstützung ermöglicht es uns, unsere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien weiter auszubauen und wichtige Projekte im Bereich Prävention, Beratung und Begleitung nachhaltig zu sichern.

Unser herzlicher Dank gilt dem Rotary Club für das Vertrauen in unsere Arbeit sowie für die Organisation dieses gelungenen Events. Ebenso danken wir allen Mitwirkenden – der DLRG Tegernsee, Feuerwehr Tegernsee, Wasserwacht Bad Wiessee und dem Rotaract Club Tegernsee – die durch ihr Engagement und ihre Begeisterung zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.



Tausende Plastikenten bevölkern die Rottach

Rottach-Egern – Das Schauspiel ist immer wieder sehenswert und lockte auch heuer rund 400 Schautagige an. Zum mittlerweile zehnten Mal hat der Rotary Club Tegernsee sein Entenrennen organisiert und über 1000 Plastikenten in die Rottach geschickt. „Es war eine tolle Gemeinschaftsaktion“, sagt Biererschneider über das Entenrennen, bei dem der Inner Wheel Club Tegernsee für die Bewirtung sorgte. Der Erlös, dessen Höhe gestern noch nicht feststand, kommt heuer dem Kinderschutzbund Miesbach zugute. Ihre Presse können die erfolgreichen Teilnehmer am Samstag, 20. September, ab 9 Uhr bei der Sparkasse in Bad Wiessee abholen. Wer gewonnen hat, ist auf www.egernseen-entenrennen.de einsehbar.

Eine große Schar knallgelber Plastikenten schickte der Rotary Club Tegernsee ins Rennen. Die Veranstaltung fand heuer erstmals auf der Rottach statt.

RALF FOERL

Am 27.7.2025 - 12 Uhr

DAS 10. TEGERNSEER ENTENRENNEN

DER ERGÖZSCHMIEDE-DEUTSCHER VERBAND MIESBACH e.V.

DER ERGÖZSCHMIEDE-DEUTSCHER VERBAND MIESBACH e.V. ZIGUETE

Neuer Ort: An der Rottach Schwaighofbucht Gegenüber vom Warmbad Rottach-Egern

@rotaryclubtegernsee

IWC spendet für die Babysprechstunde

Unser seit nunmehr 20 Jahren bestehendes Angebot der Babysprechstunde verfolgt und unterstützt der Inner Wheel Club Tegernsee (IWC) seit vielen Jahren. So erhielten wir auch in diesem Jahr eine wunderbare Spende. Den symbolischen Scheck übergaben im Frühjahr für den IWC Claudette Walther, Mirjam Mihalovits und Brigitte Schmidt an Janaa Schlick.



Lions Club Gmund-Oberland unterstützt Umzug



Ebenso erhielten wir wieder großartige monetäre Unterstützung vom Lions Club Gmund-Oberland – in diesem Jahr für unseren Umzug: Die Spende wurde zur Deckung der Umzugskosten für die neuen Räumlichkeiten unserer Geschäftsstelle verwendet. Unserer Geschäftsführerin, Janaa Schlick, überreichte Past-Präsidentin Sabine Ganswindt, zusammen mit Clubmitglied Ursel Lange im Sommer sinnbildlich das Geld.

Lantenhammer sammelt für den Kinderschutzbund

Im Rahmen des Winterlichen Hoffests der LANTENHAMMER Erlebnisdestillerie kam auch in diesem Jahr bei der traditionellen Tombola eine beeindruckende Summe zusammen. Den Erlös erhielt diesmal der Kinderschutzbund Miesbach e. V. Bei der Übergabe des Spendenschecks an Janaa Schlick unterstrichen die beiden LANTENHAMMER-Geschäftsführer Tobias Maier und Thomas Weinberger ihr soziales Engagement und bedankten sich für die wertvolle Arbeit des Kinderschutzbundes, der sich mit großem Einsatz für den Schutz, die Rechte sowie die Unterstützung von Kindern und Familien in der Region einsetzt.



Alle Spender 2025

Unseren treuen Mitgliedern Spendern und Förderern danken wir aufrichtig! Sie alle helfen uns, unsere Projekte und Angebote in diesem und im nächsten Jahr umzusetzen und aufrecht zu erhalten.

Wir bedanken uns im Einzelnen bei

Alois Schiffmann Stiftung
Bachhuber, Thomas
Bernrieder, Claudia
Euringer, Claudia
Heinze, Stephanie
Hiermeyer, Karl
Huber, Hubert
Inner Wheel Club Tegernsee
Kimpel, Rolf
Lantenhammer Destillerie
Lions Förderverein Gmund Oberland e. V.
Maier, Christian
Mehrer, Stefan
Miesbach Immobilien GmbH, M. Dams
mm sports GmbH

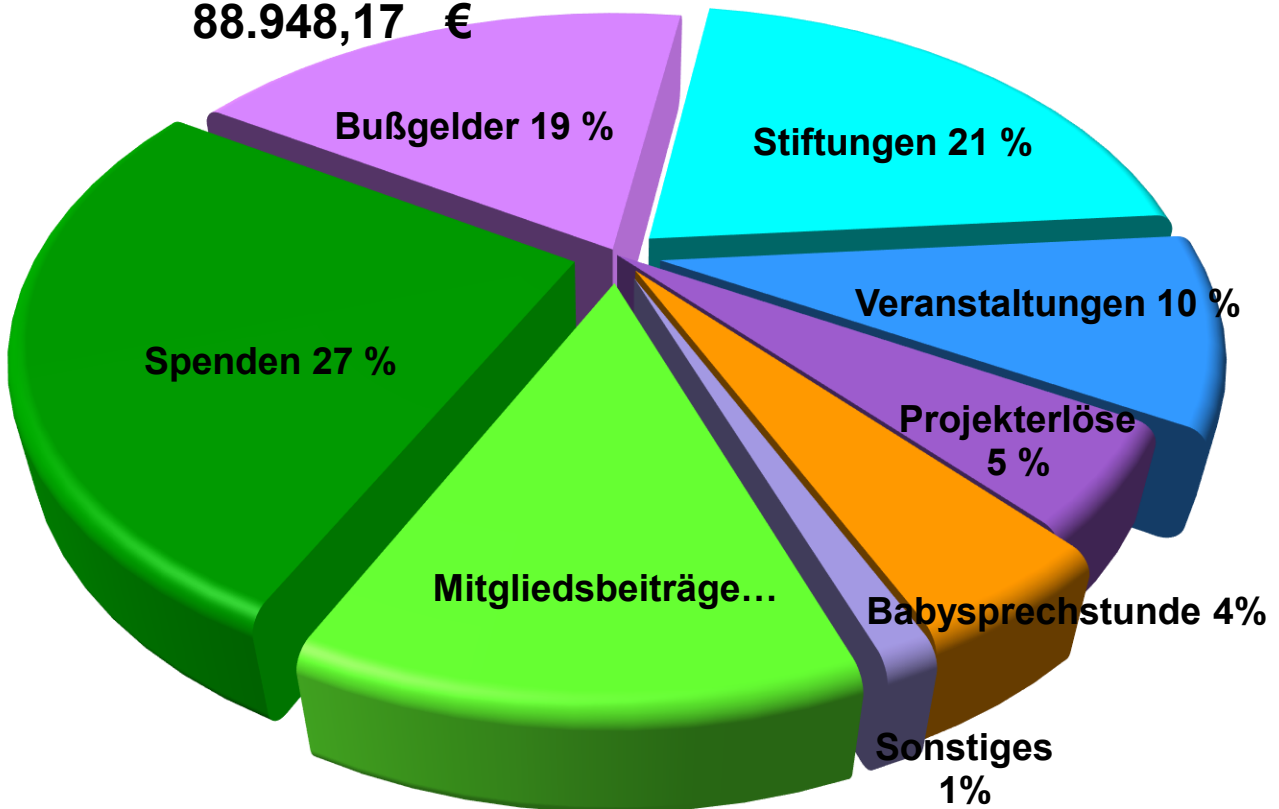
Rauch-Rossmann, Christine
Raumausstattung Rieder
Rotary Club Schliersee Hilfswerk e. V.
Rotary Club Tegernsee
Salzl, Robert und Hedi
Servatius, Kurt und Karin
Stegmayr, Karin
Torge, Elisabeth
Unterberger, Albert und Claudia
v. Poser, Harda
Wagenstaller, Robert
Waxenberger
Wilfing, Thomas
Wimmer, Silvia und Robert



Einnahmen		2023	2024	2025
1.1.1	Mitgliedsbeiträge	12.079,22 €	11.952,90 €	11.400,06 €
1.1.2	zweckgebundene Zuwendungen:			
1.1.2.1	Spenden projektbezogen	9.900,00 €	2.159,68 €	8.825,00 €
1.1.2.2	Zuschüsse / Stiftungen	0,00 €	24.800,00 €	10.000,00 €
1.1.3	freie Zuwendungen:			
1.1.3.1	Spenden	9.530,00 €	15.360,00 €	23.680,00 €
1.1.3.2	Bußgelder	17.630,00 €	19.040,30 €	16.570,00 €
1.1	Summe:	49.139,22 €	73.312,88 €	70.475,06 €
1.2.1	freie Erlöse, eigenerwirtschaftet:			
1.2.1.1	Kleidermarkt, Elefanten, Benefizkonzert	9.927,35 €	13.148,59 €	8.694,61 €
1.2.1.2	Kurse (Kinderflohmarkt)	450,00 €	420,00 €	163,40 €
1.2.1.3	Raumnutzungsgebühr	2.687,00 €	2.857,00 €	2.258,00 €
1.2.2	zweckgebundene Erlöse:			
1.2.2.1	Babysprechstunde	8.417,00 €	6.870,00 €	4.230,00 €
1.2.2.2	Mütterzentrum	4.480,00 €	4.325,20 €	3.127,10 €
1.2	Summe:	25.961,35 €	27.620,79 €	18.473,11 €
Summe Einnahmen:		75.100,57 €	100.933,67 €	88.948,17 €
Ausgaben		2023	2024	2025
2.1	Geschäftsstelle (Miete, Nebenkosten)	-17.308,85 €	-19.955,87 €	-33.256,09 €
2.2	Personalkosten	-46.522,52 €	-46.450,39 €	-43.048,62 €
2.3	Beiträge/Abgaben: Vers., BV, LV	-1.727,83 €	-1.873,08 €	-1.837,63 €
2.4	Veranstaltungen: Kleidermarkt, Kinderfest	-1.663,70 €	-2.407,45 €	-2.123,04 €
2.5	Projekte: Mütterzentrum, Bücherschrank	-6.795,50 €	-7.201,01 €	-4.879,65 €
Summe Ausgaben		-74.018,40 €	-77.887,80 €	-85.145,03 €
Summe Einnahmen:		75.100,57 €	100.933,67 €	88.948,17 €
Summe Ausgaben		-74.018,40 €	-77.887,80 €	-85.145,03 €
aus Rücklage, bzw. in Rücklage:		1.082,17 €	23.045,87 €	3.803,14 €

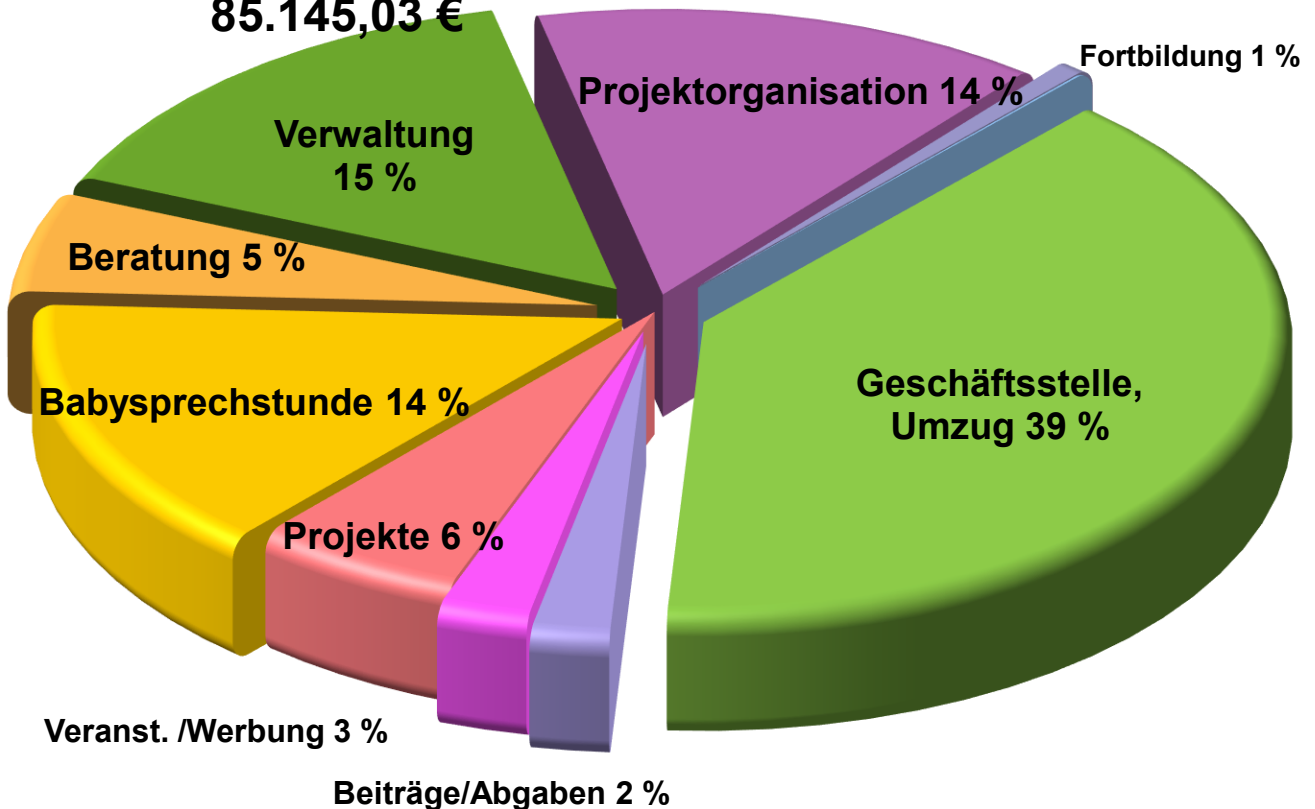
KiBu-Gesamteinnahmen 2025

88.948,17 €



KiBu-Gesamtausgaben 2025

85.145,03 €





Der Kinderschutzbund
Kreisverband Miesbach

Der Kinderschutzbund

Kreisverband Miesbach

Badstraße 1

83714 Miesbach

☎ 08025/4444

info@kibu-miesbach.de

www.kibu-miesbach.de

Folgt uns auch auf Instagram und Facebook!



Bürozeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Spendenkonto:

Kreissparkasse Miesbach

IBAN: DE88 7115 2570 0000 0164 44

BIC: BYLADEM1MIB